



Rütihöfler

03/2021

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein: Abstimmungsergebnisse • Hilfswerke: HEKS Neue Gärten • Schule Rütihof: Altpapiersammlung & Bauernhof •
Chronikgruppe: Gemeindeversammlung • Seelsorge: Pfarreiheimareal & Osteranlässe • SVKT: Postenlauf & Wettbewerb •
Filmclub: Yesterday • Bücherschrank • Remise Theater • Freizeit 7: Hexen-/Zauberwoche • Chind & Eltere: MFM-Projekt



Schulhaus Rütihof



youngo

Haushaltsversicherung für alle unter 30

Die youngo Haushaltsversicherung umfasst die **Hausrat- und Haftpflichtversicherung**. Mit der budgetfreundlichen Jahresprämie ab 120 CHF und dem vollen Paket an Versicherungsleistungen sind die eigenen vier Wände rundum geschützt. Aber auch Gegenstände wie Laptop oder Smartphone, die Ihnen ausserhalb Ihrer Wohnung gestohlen werden, sind abgesichert.



Raphael Wernli
Kundenberater
5406 Rütihof
Telefon 058 285 67 04
Mobile 077 522 09 29
raphael.wernli@baloise.ch
www.baloise.ch

ab
120 CHF
pro Jahr

Einfach online
abschliessen:
youngo.ch

 **Basler**
Versicherungen

11601-01



Kompetente Partnerin im Anlagenbau

Wärmepumpen, Solar- und Erdgasanlagen,
Photovoltaik, Speicher, Contracting

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



Regionalwerke
Baden

Hilfswerke: HEKS Neue Gärten

Der Garten in Rütihof

Seit 2010 sind sie da, eingebettet zwischen Schulhaus und der Arche, die Neuen Gärten von HEKS. Seither gärtnern auf diesem grosszügigen Stück Land einerseits Flüchtlingsfrauen jeweils am Freitagnachmittag im Rahmen eines Kurses und andererseits BewohnerInnen von Rütihof und Umgebung wann immer es ihnen gefällt. So kann es passieren, dass man bei einem Spaziergang durch's Quartier ein freudiges Miteinander, eine bunte Gemeinschaft oder aber ein stilles ruhiges und zufriedenes Alleinsein beobachtet.

Gartenarbeit erdet, «macht die Welt so klein und überschaubar»*, «lässt die Sorgen draussen»* und ermöglicht Austausch über Oberflächliches wie Wetter, Farben, darüber was (nicht) wächst und baut so das Vertrauen auf, das es braucht um Persönliches zu erzählen, gemeinsam zu lachen oder um Hilfe zu bitten. Gespräche über den Gartenhag sind erwünscht und geben das Gefühl dazu zu gehören, Teil eines grösseren Ganzen zu sein.

In HEKS Neue Gärten sind biologisch

Alle dürfen pflanzen was sie sich wünschen. So findet man in diesen Gärten auch Gemüse, das wir kaum oder gar nicht kennen: Okra, Schlangengrüten, Knoblauchgras... Die Ernte gehört den Gärtnerinnen. Das entlastet das meist knappe Budget und ermöglicht es die Familien gesund zu ernähren.

Ja gesund ist es sowieso, körperlich wie psychisch: sich draussen bewegen, Neues kennenlernen, eine Gemeinschaft erleben, dazu gehören. Was für Viele selbstverständlich erscheint, wird fern von der eigenen Heimat zu etwas Besonderem.

Sprache

Kennen Sie das Gefühl, wenn Sie in einer Fremdsprache etwas gefragt werden und Auskunft geben können? Wir erleben das doch manchmal in den Ferien, wenn wir radebrechend eine Information suchen. Erinnern Sie sich, wie Sie sich darüber freuen, dass man sie versteht und sie ein bisschen weiter

gekommen sind? – So geht es den Teilnehmerinnen des Gartenkurses auch. HEKS setzt viel daran, dass sie ihre Deutschkenntnisse anwenden und damit festigen und langsam ausweiten. Um das zu ermöglichen arbeiten wir gerne mit Freiwilligen zusammen. Sie schenken primär ihre Zeit und Interessen. In einer Fremdsprache zu kommunizieren braucht viel davon, vor allem wenn die Kenntnisse noch nicht so gut sind.

Und damit die erworbenen Kenntnisse und das Zusammengehörigkeitsgefühl während der Wintermonate nicht verloren geht, treffen sich die Teilnehmenden zwischen November und Februar 1-2mal pro Monat. Dann wird gebastelt oder etwas angeschaut, gekocht und manchmal auch jemand eingeladen.

Kinder

Die Kinder sind in den Gärten herzlich willkommen. Sie wohnen oft in beengenden Verhältnissen, die Wohnungen sind ringhörig und manchmal sind es die Eltern, die hier mehr Angst haben als in ihren Herkunftsländern. Das sind mögliche Gründe, warum wir schauen, dass sie mitkommen, draussen rumtoben, springen, oder sich vertiefen, spielen und Erfahrungen sammeln können. Auch mit den Kindern engagieren sich immer wieder Freiwillige. Dabei lernen diese Regeln, die ausserhalb der eigenen Familie gelten und schon ein bisschen Deutsch.

HEKS Neue Gärten verändert sich 2021 – schauen Sie doch rein!

Ab Frühjahr 2021 wird die Zielgruppe von HEKS Neue Gärten breiter sein. Wir passen uns den Zielen der Integrationsagenda an und heissen neu Männer und Frauen, Asylsuchende, Flüchtlinge und MigrantInnen willkommen.

Wir freuen uns auch über Ihren Besuch: Am Freitag 13. August 2021 haben wir eine offene Gartentüre, zeigen Ihnen gerne das Programm und trinken mit Ihnen unter der Pergola einen Schluck Tee oder Sirup.

*Aussagen von Gartenteilnehmerinnen

Abstimmungsergebnisse der Generalversammlung 2021

Im Anschluss an die schriftliche GV im Rütihöfler wurden insgesamt 40 Stimmen abgegeben.

Einstimmig wurden das Protokoll der 55. GV von 29. März 2019, die Rechnungen 2019 und 2020 sowie das Budget 2021 angenommen.

Ebenso einstimmig wurde der gesamte Vorstand, bestehend aus Anja Kurtz, Barbara Wiedmer-Umbricht, Gisela Zinn, Daniel Schneider, Dirk Scheibel und Stefan Widmer sowie die beiden Revisoren Lis Krämer und Thomas Bumbacher für ein Jahr gewählt.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Ihr Vorstand Dorfverein Rütihof



Hilfe aus Rütihof

Nachdem wir Ihnen in den letzten Rütihöflern die Vereine in Rütihof vorgestellt haben, möchten wir Ihnen jetzt gerne die Hilfswerke von Rütihöfler*innen vorstellen. Bereits im Rütihöfler Nr. 5/20 vom letzten November haben wir Ihnen aus aktuellem Anlass das Hilfswerk «Mini Decki» von Simone Maurer vorgestellt.

Sollten Sie auch ein Hilfswerk betreiben und Sie hatten noch keinen Kontakt mit uns oder Peter Züllig, dann melden Sie sich bitte bei Barbara Wiedmer-Umbricht, barbara.umbricht@hispeed.ch – herzlichen Dank.

Schule Rütihof: Altpapiersammlung



Bergenweise Altpapier an der Sammlung vom 27.03.21

Am 27. März sammelte die Schule Rütihof im Dorf Altpapier ein. Um 8:15 Uhr trafen sich etwa 40 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe mit 15 Erwachsenen beim Feuerwehrlokal. In 12 Autos verteilt verschwanden einige Kinder im Dorf in ihrem zugeteilten Quartier, während andere beim Container wartete und ein Fahrzeug nach dem anderen entluden.

«Bringen wir das Papier alles in diesen Container?», fragte jemand nach zwei Stunden, als die Papierflut immer noch nicht abzureissen schien. Normalerweise dauert eine Sammlung eine Stunde, nicht so am 27. März. An diesem Tag dauerte es fast drei Stunden. Zuerst türmten wir die Bündel zu Mauern, dann füllten wir den Bereich über den Mauern. Gut, dass wir zur Stärkung Schokoriegel dabei hatten.

«So viel Papier hatte es noch nie?», sagte ein Lehrer. Und wirklich, als die Berge so gross waren, dass sie uns zu überspülen drohten, schlossen wir die Türen und reichten das Papier von aussen über die Brüstung. Gut, dass es genug erwachsene Helfer*innen mit langen Armen hatte und genug Kinder, die das Papier oben entgegen nehmen konnten. Die neue Art von Sammeln, bei der man auf den Papierbergen sitzen, liegen, ja sogar hüpfen konnte, gefiel einigen Kindern so gut, dass sie gar noch länger dort geblieben wären, wenn wir nicht um elf Uhr die Plane zugemacht hätten. Ein voller Container, 17 Tonnen Papier hatten wir eingesammelt, was 8 Tonnen mehr ist, als an einer üblichen Sammlung. Bei einer Vergütung von Fr. 90 pro Tonne, gibt das einen satten Geldbetrag in die Kasse. Das freut uns. Mit dem Geld können wir Ausflüge machen, Theater einkaufen und andere Projekte finanzieren. Herzlichen Dank allen tatkräftigen Sammler*innen!

Carmen Rechsteiner



Bauernhof

Ein Tag auf dem Bauernhof

An einem windigen, frischen Dienstagmorgen Anfang Mai machten sich die 19 Kinder der 123g mit Frau Kriesi und Frau Portmann auf den Weg. Die Stadtökologie Baden bietet jedes Jahr den Badener Schulklassen spannende Ausflugsmöglichkeiten in die nähere Umgebung, so auch auf den Agrino Hof in Remetschwil. In Zusammenarbeit mit SchuB – Schule auf dem Bauernhof – ermöglicht Frau Peterhans regelmässig Schulklassen einen kreativen, praxisnahen Unterricht.

Die Freude war gross, nach so langer Zeit wieder gemeinsam einen Ausflug zu machen, ein gemeinsames Mittagessen aus dem Rucksack zu geniessen und einen anderen Lernort zu besuchen.

Auf dem Hof angekommen, wurden wir von Frau Peterhans und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich empfangen. Und gemeinsam mit Kühen, Katzen und Pferden entführten sie uns in ihre besondere Welt. Neben der Wissensvermittlung durften die Kinder auch beim Füttern der Pferde und Eintreiben der Kühe helfen. Den besonders ruhigen Kindern gelang es sogar, den Kälbchen etwas näher zu kommen und sie zu streicheln. Und immer wieder strich uns die Hofkatze um die Beine.

Auch nachhaltige Themen, wie die Funktionsweise der Biogasanlage, zeigte Frau Peterhans lebendig auf. Insbesondere die moderne, vollautomatische Melkanlage zog uns in ihren Bann: jede Kuh wird mit Namen und gesundheitlichen Angaben erfasst. So kann auf Abweichungen schnell und gezielt reagiert werden und die Kühe bleiben gesund.

Zwischendurch durften sich die Kinder beim Kinder-Traktorfahren oder bei einem waghalsigen Sprung in den Heuhaufen austoben.

Ein rundum gelungener Ausflug!



Wir waren auf einem Bauernhof. Es hatte Kühe und Pferde. Wir waren mit der Klasse 123g von Frau Portmann. Die Bäuerin hiesst Frau Peterhans. Die Kühe geben 30 Liter Milch pro Tag. (Pablo)

Leonis Leonis LEONIS

Wir waren auf dem Bauernhof. Frau Peterhans sagte, dass wir die Kälber streicheln dürfen. Wir haben die Kühe gesehen und Schwabbenpester. Die Melkmaschine hat die Kühe gemolken und Euter desinfiziert.

Das ist der Bauernhof von Frau Peterhans. Nach Remetschwil sind wir gegangen. Wir haben das Thema Bauernhof. Wir haben unsere Finger in den Mund der Kälber gesteckt. Sie meinten, dass es ein Nuggi ist. Sie haben noch keine Zähne. Wir haben Mittag gegessen. Nachher sind wir nach Hause gegangen.

Wir waren auf dem Bauernhof. Ich war das erste Mal dort. Es war spannend weil wir die Pferde mit Gras füttern durften. Wir haben auch eine Kuh gesehen bei dieser Milchmaschine. Zuerst schauen sie, ob sie Fieber hat. Viele Kühe haben ein Euter. Die Kühe geben 30 Liter Milch pro Tag. Wir haben auch eine Katze gesehen. Das war so süss. Es war so cool.

Rita



Neuer

Renault ZOE

100 % elektrisch fahren



Ohne Emissionen, ohne Motorlärm und ohne Gangwechsel: der neue Renault Zoé. **ZE**

INFINITI SERVICE PARTNER BADEN
IHRE GARAGE DANIEL MÜLLER AG



INFINITI
EMPOWER THE DRIVE



RESTAURANT RÜTIHOF

*Mir sind wider da
und freued eis wie vermehrt uf eui.*

Zur zweite Eröffnig
offeriered mir eui zum Apéro es Cüpli.
Chömed eifach mit dem Inserat verbii.

Gültig bis am 1o.o7.2o21

Restaurant Rütihof • Fislisbacherstrasse 2 • 54o6 Rütihof

o56 47o oo 68 • info@rütihof.ch

www.rütihof.ch

MBSR – Mindfulness Based Stress Reduction

Stressabbau durch Achtsamkeit

Zweimonatige Kurse

8 Abende und ein ganzer Samstag

Claudine Isler

- MBSR-Lehrerin in Ausbildung
- Klinische Psychologin lic. phil.
- Eidg. dipl. Sportlehrerin
- Wohnhaft in Rütihof



www.claudine-isler.ch



Verkauf - Service - Unterhalt - Miete

Von der Mundharmonika bis zum Flügel.

Wir bedienen Sie mit Instrumenten, Zubehör, Pflegematerial und Musikalien.



thedy buchser musik ag

Mellingerstr. 40 5400 Baden Tel. 056 222 72 44
www.buchser-musik.ch / info@buchser-musik.ch

Chronikgruppe: Gemeindeversammlung

Vor 60 Jahren nahmen die Rütihöfler zum ersten Mal an der Gemeindeversammlung in Baden teil

Nach den verschiedenen Beschlüssen über das Zusammengehen von Baden mit der Gemeinde Dättwil (Teilgemeinden Dättwil, Rütihof und Münzlishausen) im Juni 1960 wurden ein Jahr später die Dättwiler Einwohner – und damit auch die Rütihöfler – erstmals zur Gemeindeversammlung in Baden eingeladen. Dies, obwohl das Zusammengehen der beiden Gemeinden noch nicht vom Kanton abgesegnet und damit rechtskräftig war, was der Stadt Baden im Grossen Rat des Kantons einige Kritik einbrachte. Doch das waren nicht die einzigen Wirren rund um den Zusammenschluss, der schliesslich per 1. Januar 1962 rechtskräftig vollzogen wurde.

Nachdem Baden auf der Allmend in Richtung Münzlishausen stark gewachsen war, suchte dieser Ortsteil aus verschiedenen Gründen den Anschluss an die Stadt Baden. Im Juni 1959 wurde ein erster Zusammenschlussvertrag ausgearbeitet und vorgelegt. Doch dieser wurde von der Gesamtgemeinde Dättwil zurückgewiesen mit der Begründung, man möge den Zusammenschluss mit der Gesamtgemeinde prüfen. Baden war dies mehr als Recht und noch im Oktober des selben Jahres war ein neuer Vertragentwurf von Baden nach Dättwil unterwegs.

In der zweiten Junihälfte 1960 fanden die verschiedenen Versammlungen in Dättwil, Rütihof und Münzlishausen sowie in Baden statt. Rütihof und Münzlishausen waren deutlich für den Zusammenschluss. Dättwil lehnte ab. Doch in der Gesamtgemeinde resultierte ein Mehr für den Zusammenschluss von 96 zu 32 Stimmen. An den Beschluss waren zwei Bedingungen geknüpft. Die Ortsbürgergemeinde Dättwil wollte selbständig bleiben und die Schule Dättwil dürfe nicht aufgehoben werden. Trotzdem stimmte auch die Stadt Baden dem Vertrag mit überwältigendem Mehr zu.

Im September 1960 reichten die beiden Gemeinden Baden und Dättwil das Gesuch um Vereinigung



Die Tagespresse titelte damals: „**Einzug im winterlichen Rütihof** – Mit der Miene eines Eroberers marschiert Stadtmann Müller in Begleitung von Stadtrat Berger und dem Dättwiler Vizeammann Anner aus Rütihof in das schmucke Dörfchen ein, das nun zu einem Vorposten Badens geworden ist.“

beim Grossen Rat des Kantons Aargau ein. Dann blieb es lange Zeit still. Baden wollte jedoch vorwärts machen, denn in Dättwil standen etliche Grundstücksverkäufe im Besitz der Ortsbürgergemeinde an, die jedoch erst nach formeller Eingemeindung vollzogen werden konnten. Der Regierungsrat wurde daher im Februar 1961 höflich gebeten, das Geschäft über den Zusammenschluss dem Grossen Rat möglichst bald zu unterbreiten.

In der Erwartung, dass das Geschäft rasch behandelt werde, lud der Stadtrat Baden Anfang Juni 1961 auch die Einwohner der Gesamtgemeinde Dättwil (es gab damals noch kein Frauenstimmrecht!) zur Gemeindeversammlung vom 29. Juni 1961 ein. Genau zwei Tage vorher verhandelte der Grosse Rat des Kantons Aargau schliesslich den Zusammenschlussvertrag und hiess diesen mit 106 gegen 17 Stimmen gut. Allerdings wurde kritisch bemerkt, dass Baden Druck mache und die Dättwiler Bürger bereits zur Gemeindeversammlung von Baden eingeladen seien.

Nur zwei Monate später, im August 1961, wollten die Dättwiler Ortsbürger nun doch Ortsbürger von Baden werden. Die Badener Ortsbürger nahmen zustimmend davon Kenntnis.

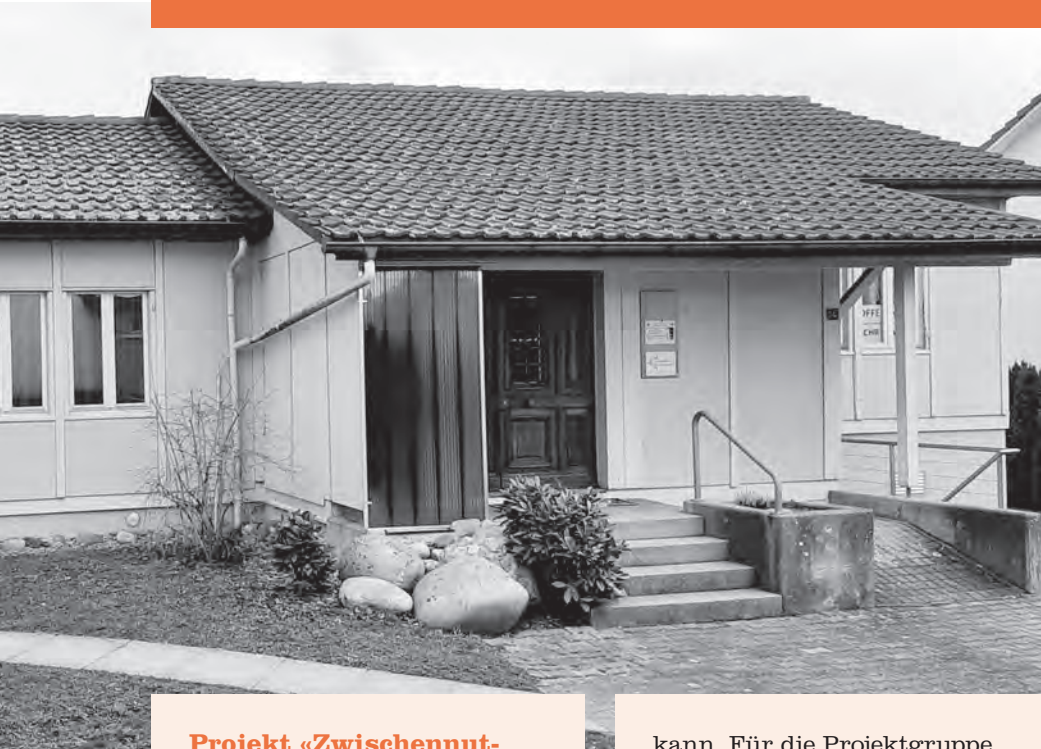
Im Juli und im Oktober 1961 sind zwei Beschwerden gegen den Zusammenschluss eingereicht worden. Die Oppositionspartei „Freie Stimmberechtigte“ verlangte durch ihren Vertreter Arnold Widmer aus Wohlen eine kantonale Volksabstimmung über den Zusammenschluss. Pierre Renold aus Dättwil befürchtete die Überbauung seines landwirtschaftlich genutzten Bodens. Beide Beschwerden wurden im Dezember 1961 vom Bundesgericht abgewiesen. Damit war der Weg für den formellen Zusammenschluss auf den 1. Januar 1962 geebnet.

Bereits einen Tag später verursachte ein starker Nassschneefall den Zusammenbruch der Stromversorgungen von Dättwil und Rütihof. Die Städtischen Werke Baden, die die Elektrizitäts- und Wasserversorgung von Dättwil eben erst übernommen hatten, mussten nun kräftig investieren und die schwache Infrastruktur der neuen Stadtteile „auf Vordermann“ bringen.

Ebenfalls am 2. Januar 1962 wurde die Übergabe der Geschäfte, Gemeindeakten sowie der verschiedenen Kassen an die Stadt Baden eingeleitet. Am 26. Oktober 1962 war schliesslich alles abgewickelt und vollzogen.

Rütihof, Frühjahr 2021 /
Chronikgruppe Rütihof, Zü
Quelle: Stadtarchiv Baden

Seelsorge: Pfarreiheimareal & Osteranlässe



Projekt «Zwischennutzung Pfarreiheimareal»

Ende April führte die Kerngruppe der Seelsorgestelle Rütihof einen digitalen Informationsanlass mit Ideenwerkstatt durch. Teilgenommen haben Anwohnende sowie Interessierte aus dem Dorf. Die Ideen, Bedürfnisse und Wünsche, welche gemeinsam zusammengetragen wurden, zeigten, dass ein offener, naturnaher Begegnungsplatz mit teils gedeckten Sitzgelegenheiten entstehen soll. Auch soll der Bücherschrank einen Platz finden und das ehemalige erste Rütihöfler Schulhaus, welches ursprünglich auf diesem Areal stand, in irgendeiner Form in die Gestaltung miteinbezogen werden.

Eine Projektgruppe erarbeitete an zwei weiteren Treffen im Mai aus diesen Vorgaben einen konkreten Vorschlag. Dieser Vorschlag wurde alsdann an die zuständige Architektin der Katholischen Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden eingereicht, damit das Budget erstellt und bei der Kirchenpflege in die Vernehmlassung gegeben werden

kann. Für die Projektgruppe ist der erste Teil des Projekts somit vorläufig abgeschlossen. Erst nach der Rückmeldung, d.h. Genehmigung des Gestaltungsvorschlags und Absegnung des Budgets durch die Kirchgemeindeversammlung kann die weitere Planung in Angriff genommen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Interessierten an der Ideenwerkstatt für das kreative Brainstorming und Mitdenken. Ganz besonders möchten wir uns bei den Mitgliedern der Projektgruppe bedanken für die zwei äusserst konstruktiven und ergebnisreichen Planungstreffen. Erst das Einbringen verschiedener Perspektiven und Meinungen ermöglichen eine gut durchdachte, breit abgestützte und nachhaltige Lösung.

Im Gegenzug leiten wir gerne den Dank und die Wertschätzung der Teilnehmenden für die Möglichkeit zur Mitwirkung an der Gestaltung der Zwischennutzung an die Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden weiter.

Susanne Widmer
Für die Kerngruppe der
Seelsorgestelle Rütihof



Rückblick Osteranlässe

Am Karsamstag warteten 14 Kinder gespannt vor der Arche. Während zwei Stunden wurden fleissig Ostereier bemalt und verziert, Osternestli gebastelt, Rätsel gelöst und Ausmalbilder zu Ostern ausgemalt.

Am Schluss durften die Kinder ihr mit Eiern und Schoggihasen gefülltes Osternest mit nach Hause nehmen.

Am Ostersonntag trafen wir uns bei der Kapelle. Ostereiersuchen war angesagt. Auf dem Weg dorthin wurde die Ostergeschichte erzählt. Was ist mit Jesus von Palmsonntag bis Ostersonntag passiert?

Im Waldstück angekommen, startete die fröhliche Eiersuche. Nach einiger Zeit kehrten wir zufrieden und glücklich zur Kapelle zurück, wo noch eine süsse Überraschung auf die Kinder wartet.

Es war ein toller Anlass und wer weiss... vielleicht versteckt der Osterhase auch nächstes Jahr wieder Ostereier?

Besten Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass der Osteranlass so gut gelungen ist.

Bericht: Sybille Appert
Fotos: Lina Ottiger

Vermischtes: Nachruf & SVKT

Ein Kämpfer für die Gemeinschaft

Am 18. Januar 2021 ist der Rütihöfler Ernst Wettstein kurz vor seinem 89. Geburtstag verstorben. Er, der am 29.1.1932 in Rütihof geboren wurde, hat den Kampf gegen das Coronavirus verloren. Dieses hat er unglücklich in der Rehabilitation, nach einem leichten Schlaganfall im letzten Dezember, eingefangen. Seine Lunge hat versagt, sein Herz hat aufgehört zu schlagen.



Ernst Wettstein war ein geselliger und zufriedener Mensch, der die Natur liebte. Immer wieder zog es ihn hinaus zum Wandern und Skifahren. Zuhause lebte er für seine Familie und seinen Garten, wo man ihn in den letzten Jahren vermehrt antraf und wo er stets zu einem regen Gedankenaustausch zu haben war. Er nahm sich Zeit für andere. Wohl darum war er im Dorf beliebt und bestens bekannt.

Trotzdem, wenn es politisch wurde, konnte er sehr wohl auch energisch werden. Dies ganz besonders, wenn er den Eindruck hatte, dass in Baden Fragen zur Schule Rütihof zu wenig ernst genommen wurden. Die Schule lag ihm am Herzen, das stets für die Anliegen der Rütihöfler Kinder schlug.

Zeitlebens hat sich Ernst Wettstein im weitesten Sinne für die Gemeinschaft eingesetzt. Er hat im Kirchenchor gesungen, sich in der CVP (heute „Die Mitte“) engagiert, sich nach dem Zusammenschluss mit Baden in der Schulpflege für unsere Kleinsten eingesetzt, in den 70er-Jahren beim Ladenbau tatkräftig mitgewirkt und an vielen Dorffesten mitgewirkt, denn er hat Rütihof geliebt.

Pandemiebedingt erfolgte der Abschied von Ernst Wettstein im kleinsten Rahmen. Bestimmt hätte sich eine grosse Trauergemeinde in unserer Kapelle eingefunden, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Still und leise musste Rütihof von ihm Abschied nehmen. Dafür, dass es dennoch nicht ganz still geschieht, ist diese kurze Würdigung gedacht.

Peter Züllig



Rangverkündigung

Postenlauf SVKT Frauensportverein Rütihof

Rund 45 Teilnehmer*innen bestritten am 8. Mai 2021 neun verschiedene Posten mit Bewegung, Rätseln, kniffligen Aufgaben und tollen Herausforderungen. Gestaffelt starteten zehn Gruppen. Sie waren rund 2.5 Stunden selbständig unterwegs. Der klare Gewinner an diesem Tag war das perfekte Wetter. Auf dem 2. Platz folgten «Die mutigen 7», welche mit 13.01 m den Papierflieger am weitesten warfen. Gratulation! Und auf dem tollen 3. Platz befinden sich die positiven Rückmeldungen, die das Leiterteam vom SVKT gerne entgegennahm und dies in Form von strahlenden Gesichtern auf eingereichten Fotos oder von Dankesworten per Mail wie

«Wir möchten uns ganz fest bei euch bedanken für diesen tollen Postenlauf heute! Es hat mega Spass gemacht! Die Posten waren witzig, abwechslungsreich und top organisiert. Da steckte viel Aufwand dahinter, herzlichen Dank».

Alle waren froh, endlich wieder aktiv und sportlich unterwegs zu sein! Schön waren so Viele dabei. Für Alle war es ein Erlebnis und ein Gewinn!

SVKT: Wettbewerb

Wettbewerb

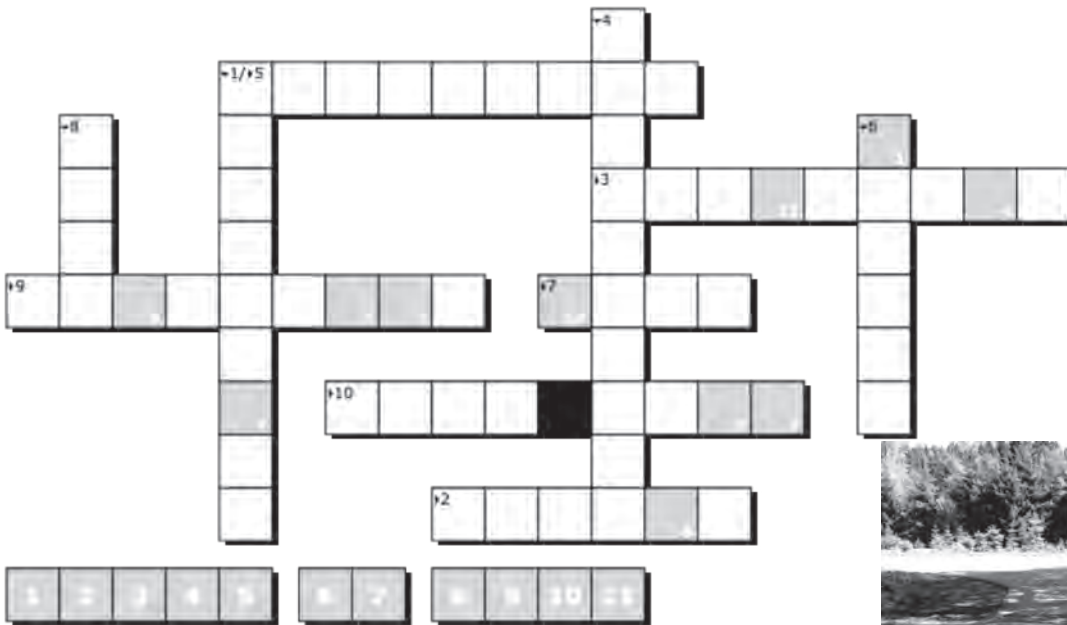
Errate die verschiedenen Sportarten oder -disziplinen und reiche das Lösungswort an SVKT Frauensportverein Rütihof, c/o E.Burger, Müslenstrasse 15, 5406 Rütihof oder evelyneburger@gmx.ch bis spätestens 10. Juli 2021 ein. Unter den eingereichten richtigen Lösungen wird der Gewinn ausgelost.

Preis: Gutschein vom Restaurant Rütihof im Wert von Fr. 30.--

Nr. 1



Nr. 2



Nr. 3



Nr. 4



Nr. 5



Nr. 6 (Disziplin Geräteturnen)



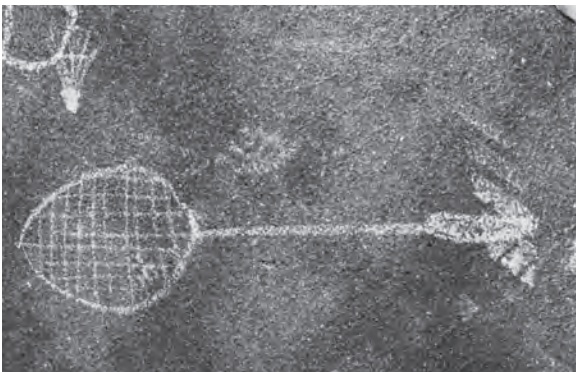
Nr. 7 (Disziplin Kunstturnen Männer)



Nr. 8



Nr. 9



Nr. 10



Die Fotos und Bilder entstanden beim Postenlauf vom 8. Mai 2021. Die Teilnehmer*innen mussten eine Sportart «pantomimisch» darstellen und zum Thema «Turnen» zeichnen.

SPAR 

So frisch. So nah. So günstig.

Tel. 056 493 22 93

Fislisbachstr. 4, 5406 Rütihof AG

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag von 07.00 bis 20.00

Samstag von 07.00 bis 19.00

Das SPAR Team freut sich auf Ihren Besuch!

Waldgenuss von Kopf bis Fuss

für Kinder

Rütihof, Mittwoch 13.45 bis 17.45

Baldegg, Samstag 9.15 bis 13.15

Naturzeit für Erwachsene

Rütihof, Samstag 9.30 bis 13.30

www.natur-punkt.ch

Sibille Winistörfer



Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
**Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.**

Schibli&Wirz GmbH
Oberrohrdorfstrasse 1c
5405 Dättwil

Tel. 056 493 73 73
Fax 056 493 45 40
www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**
5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40

www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen sowie Telefon- und Netzwerk-Anlagen

Testen auch Sie unseren prompten und zuverlässigen Reparaturservice!



ein Theater

GROSSES MINIFESTIVAL 20 JAHRE REMISETHEATER

20./21. August 2021 und
27./28. August 2021

20. August 2021 20:15

Ein Musiktheater

Die Molkerei ist zu. Schon lange. Nun stehen sie da, die überflüssig gewordenen Milchkanen. Doch dank Lottes experimentellem Milchlabor erklingen sie plötzlich aufs Schönste, werden zur gehörnten Kuhherde, zum linksgedrehten Jodelchörli oder gar zur vollfetten Familie, samt Rösli, der ledigen Tante, und ihrem Verehrer Mascarpone. Dabei entlockt Lotte ihnen Zu-muh-tungen, von denen die Bränten bis heute selber noch nichts wussten.

Idee, Spiel: Charlotte Wittwer
Regie: Martha Zürcher
Licht, Technik: Edith Szabò
Ausstattung: Bernadette Meier
Musikalische Mitarbeit: Ben Jeger
Produktionsleitung: Susanne Morger
Grafik: Klaus Affolter
Foto: Brigitt Lattmann

Eine Koproduktion mit dem ThikTheater im Kornhaus Baden und Tuchlaube Aarau.



Samstag, 21. August 2021 20:15

Messerscharf

Eine bittersüße, schwarze Komödie

Wiederaufnahme



Spiel: Joy Werndli, Monika Peter, Ruth Rohr

Ihr Standpunkt ist klar. Die Ruhebänk im Zentrum des Stadtparks. Keine kommt an ihr vorbei. Alle kennen sie und sie kennt alle. Sie ist die leicht unheimlich schwarze Witwe. Sie lehrt ihre Geschlechtsgenossinnen weibliche Solidarität und Strategie.

Diese hat die unbedarft junge Ehefrau in ihrer gegenwärtigen Lage bitter nötig. Resistent gegen alle Strategien ist Mademoiselle Petitpas, die mit bewundernswerter Tapferkeit ihre Hühneraugen spazieren führt. In ihrer Seele wohnt jenseits von Gut und Böse ein Vulkan, der nur auf eine günstige Gelegenheit zur Eruption wartet.

Der Autor Jean-Claude Danaud wurde 1948 geboren. „Un Ouvrage de dames“, so der Originaltitel, war sein erstes Werk. Seither sind Dutzend Theaterstücke aus seiner Feder geflossen.

Sonntag, 22. August 2021 10:30

Sonntägliche Matinée

Wir laden ein zu Musik, Sekt und Kaffee

Beat Blaser Saxofon, Felix Trachsel Bass Thomas Müller Gitarre

Samstag, 28. August 2021 20:15

ATMEN



Keine geringere als LARA BUMBACHER, aufgewachsen in Rütihof, kommt als ausgebildete Schauspielerin zurück in ihre Heimat um in der Remise das Stück „Atmen“ zu spielen.

Spiel: Lara Bumbacher und Clemens Fröschl.

Der Brite Duncan Macmillan lässt in seinem Stück *ATMEN* die Protagonisten, die großen Fragen des Lebens leichtfüßig und in einem durchgängigen Dialog verhandeln.^[SEP] Aber auch die kleinen Fragen in Beziehungen und Situationen tauchen auf einmal auf und bieten – nebst der ganzen Baby-Thematik – so einiges an Streitpotenzial.

Wer will heute noch ein überbevölkert, die knapp, die Wirtschaft Einwand folgt dem ein junges Paar an der Frage nach einem Baby

Doch sollten nicht gerade verantwortungsbewusste Fairtrade kaufen, den Filme im Original mit darauf verzichten, durch zum Untergang des beizutragen? Oder gilt Gegenteil? Und wie das eigene Leben, Einschränkungen Beruf wie in der Freizeit?

In einem zeitlich raffiniert Dialog verhandelt Duncan Macmillan in *Atmen* von der Wiege bis zum Grab leichtgängig die großen Daseinsfragen. Von Panik über Euphorie bis zu Ernüchterung reicht die Skala der Gefühle, wie sie fast jeder aus eigener Erfahrung kennt. –

Bitte merken Sie sich die Daten und reservieren frühzeitig. Die Personenzahl ist coronabedingt auf 50 begrenzt.

Über die Veranstaltung vom Freitag 27. 8. werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Lassen Sie sich diese theatralischen Leckerbissen nicht entgehen.



Kind? Die Erde ist Rohstoffe werden kollabiert. Ein nächsten, als sich Kasse bei Ikea die stellt. das.

gute, Menschen, die Müll trennen und Untertiteln schauen, ihre Vermehrung Planeten das genaue verändert ein Kind welche bedeutet es, im

verschachtelten

Chind & Eltere: MFM-Projekt



Das MFM-Projekt ist ein sexualpädagogisches Projekt bestehend aus einem Workshop für 10-12jährige Jungen und Mädchen und einem Vortrag für die Eltern.

Das Jungenprojekt:

1. Der Vortrag für Väter und Mütter: "Wenn Jungen Männer werden".

Neben Informationen zum MFM-Projekt erwartet Sie ein neuartiger Blick auf die spannenden Vorgänge im Körper von Jungen während der Pubertät. Sie erleben eine Reise durch die inneren und äusseren Geschlechtsorgane des Mannes, die seine Fruchtbarkeit ermöglichen und eine faszinierende Darstellung des Zyklusgeschehens der Frau.

Sie werden ermutigt und unterstützt, ihren Söhnen einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln. Die Erfahrung zeigt, dass die Jungen mehr vom Workshop profitieren, wenn sich auch die Eltern vorgängig eingehend mit dem Thema auseinandersetzen und den Kursleiter kennen.

2. Der Workshop für die Jungen: "Agenten auf dem Weg"

In einem Abenteuerspiel schlüpfen die Jungen als Agenten in die Rolle der Samenzellen. Auf der Reise durch den männlichen und weiblichen Körper erleben sie zunächst das Heranreifen der Samenzellen im Hoden, besuchen ein Spezialausbildungscamp und erhalten die Ausrüstung für einen Geheimauftrag. Über weitere Stationen wie z.B. die Snackbar und den Wildwasserkanal gelangen sie schliesslich in das Land des Lebens, wo die Siegersamenzelle am Ende der Mission eine Eizelle befruchtet und neues Leben entsteht. Hier erfahren sie auch, warum Mädchen eine Blutung und einen immer wiederkehrenden Zyklus haben. In „Happy Man“ werden die Jungen mit den körperlichen Veränderungen in der Pubertät vertraut gemacht.

Zielgruppe:

Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren, ihre Eltern und interessierte Erwachsene.

Leitung:

Gianluca Venditti, Kursleiter
MFM Projekt

Daten für Elternvortrag und Workshop für Jungen

Fr.12.11.2021
Elternvortrag
19.30-21.00

Sa.20.11.2021
Jungenworkshop
09.30-16.30

Ort:

Beides findet in der Arche statt

Preis:

120.-pro Jungen,
inkl. Elternvortrag,

Mitglieder des Vereins
Fr.100.-

Elternvortrag ohne Workshop
für Interessierte Erwachsene:
Fr.25.-/ Paar Fr.35

Anmeldung per Mail an Sonja Hohensee:

sonja.riner@gmx.ch

Max. 16 Teilnehmer. Der Kurs wird ab 10 Personen durchgeführt. Nach einer definitiven Bestätigung der Teilnahme am Workshop werden wir die Kurskosten bei einer späteren Absage in Rechnung stellen, wenn wir den Platz nicht weiter vergeben können.

Weitere Informationen zum Projekt unter:

www.mfm-projekt.ch



Cooler Hexen-/Zauberwoche mit Freizeit 7

Spiel und Spass in den Ferien für Kinder

Montag: Die Kinder sind voller Freude am Morgen zu uns gekommen und haben sich kennen gelernt. Danach haben wir tolle Spiele gespielt. Nach dem leckeren Mittagessen haben die Kinder im Wald einen superschnellen und wunderschönen Hexenbesen aus Ästen und Reisig gebastelt. Es war nicht so schönes Wetter, hat aber trotzdem Spass gemacht.

Dienstag: Am Morgen haben die Kinder mit Colins Hilfe einen Zauberstab, der leuchten kann, gebaut. Zum Mittagessen gab es leckere Sandwiches mit Brötchen, welche vom Spitzbueb gesponsert wurden. Der Nachmittag fing mit einem Stück Papier an und endete mit einem grossartigen Zauberhut. Alle sind schon sehr gespannt wie es am Mittwoch weitergeht.

Mittwoch: Der Mittwoch war ein ganz besonderer Tag. Denn der grosse Zauberer ist gekommen. Der Zauberer hat ganz tolle Tricks gezeigt. Die Kinder fanden das alles ganz cool. Zum Mittagessen haben uns fleissige Mami-Helferinnen mit einem Teller Pasta verwöhnt. Der Zauberer war den ganzen Tag bei uns und hat uns viele Zaubertricks gelernt. Der Zauberer hiess Daniel Kalman und ist demnächst auch in einer TV-Sendung zu sehen.

Donnerstag: Die sind am Donnerstag mit Stoffresten und weiterem Material aller Art in die Arche gekommen. Den ganzen Tag haben sie fleissig an ihrem Kostüm gearbeitet. Zum Mittagessen gab es Pizza von Casper aus Fislisbach, welcher uns sehr grosszügig entgegengekommen ist. Jedes Kind hat zum Schluss noch eine Urkunde bekommen.

Freitag: Am letzten Tag der Woche sind die Kinder erst um 16:15 gekommen. Und zwar in den Wald. Sie haben alle ihre tolle Hexenausrüstung mitgebracht. Die Kinder spielten im Wald, während das Team von Freizeit 7 das Abendessen vorbereitet hat. Ein paar der Kinder haben auch geholfen die Karotten zu schnippeln. Es gab eine Hexensuppe vom offenen Feuer. Allen schmeckte die Suppe mega!! Nach dem Essen durften die Kinder nochmals frei herumtollen. Nach und nach sind aber die Eltern gekommen, um ihre Kinder abzuholen.

Am Freitag haben zwei Helferinnen ein paar Kinder interviewt. Den Kindern hat es sehr gefallen und sie wollen unbedingt wiederkommen.

Es war eine ganz tolle Woche für die Kinder und auch für das Team von Freizeit 7.

Bericht von Ema und Tara
Das neue Programm für Herbst 2021 ist bereits in Erarbeitung.



Filmclub: Yesterday

Freitag, 13. August 2021,
21.30 Uhr - OPEN-AIR-Kino,
Vorplatz Arche

Musik-Komödie «Yesterday» – Was wäre die Welt ohne Beatles-Songs

Jack Malik (Hamish Patel) liebt es zwar, Musik zu machen, doch der große Erfolg ist für ihn bisher ausgeblieben und seine Zuschauer-schaft ist meistens enttäuschend. Er überlegt sich, es mit der Musikkarriere bleiben zu lassen und sich mit seinem Schicksal als einfacher Bewohner eines verschlafenen Heimatdorfs in England abzufinden. Nur seine Jugendfreundin Ellie (Lily James) glaubt an ihn und unterstützt ihn, so gut es geht.

Ein weltweiter Stromausfall lässt alle Beatles-Songs verschwinden. Das ist die Chance für den erfolglosen Liedermacher Jack, die Songs als seine auszugeben. Ed Sheeran hilft ihm bei der Weltkarriere seiner Ein-Mann-Cover-Band. Die neue Komödie von Danny Boyle («Slumdog Millionaire») und Drehbuchautor Richard Curtis („Tatsächlich... Liebe“, „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“, „Nothing Hill“) basiert auf einem großartigen Einfall.

Eine Welt ohne die Songs der Beatles – einfach unvorstellbar. In der Komödie «Yesterday» geschieht genau das, ohne dass es dafür eine logische Erklärung gäbe. Nach einem weltweiten Stromausfall ist der bisher total erfolglose Liedermacher Jack (vielversprechender Newcomer: Himesh Patel) offenbar der Einzige, der sich an die wunderbaren Songs erinnert. Unterstützt vom begeisterten Ed Sheeran, der hier mit viel Selbstironie auftritt, beginnt er eine Weltkarriere mit den Beatles-Songs. Er ist also eine Art Ein-Mann-Cover-Band und wird als musikalisches Genie gefeiert. Das erzeugt bei ihm und bei uns ein flaes Gefühl, denn schließlich könnte das Dauerplagiat doch jederzeit auffliegen.

Der Film von Danny Boyle («Slumdog Millionaire») entwickelt aus diesem großartigen Grundeinfall (Drehbuch: Richard Curtis) einige herrlich witzige Dialoge und Szenen,



etwa wenn sich Jack verzweifelt bemüht, sich an den Text von «Eleanore Rigby» zu erinnern. Allerdings verlagert sich der Fokus bald auf die schwierige Liebesgeschichte mit der reizenden Ex-Managerin Ellie (Lily James) und auf etwas klischeehafte Hiebe gegen das verkommene Musikgeschäft. So bleibt bei allem Spaß und Charme dieser Komödie im Grunde ausgespart, warum gerade die Songs der Beatles so magische, unsterbliche Geschenke an uns sind.

Wie schon bei „Rocketman“ oder „Bohemian Rhapsody“ verdeutlicht der Film eindrücklich, wie gut das musikalische Gesamtwerk von diversen Popgrößen der vergangenen Dekaden ist, sofern das je in Vergessenheit geraten ist. Die Fab Four haben einfach Hits am laufenden Band abgeliefert und neben vieler Non-Album-Singles auch noch 13 Studioalben in nur sieben Jahren aufgenommen. Wenn man sich dann auch noch vor Augen führt, in welchem Alter sie sich aufgelöst haben, fühlt man sich eventuell ziemlich unbedeutend dagegen...

Allerdings kann ich mir vorstellen, dass die Generation der Millennials teilweise wahrscheinlich ohne jegliche Berührungspunkte mit der Hitband der 60er ausgekommen ist und ich frage mich, ob diese Kohorte deswegen wirklich etwas mit der Musik anfangen kann oder sich fragt, was das für merkwürdige altmodische Songs sind. Es kann sein - und das kann ich nicht einschätzen -, dass der Film eher etwas für eine Zielgruppe jenseits der 30 ist als für die Jüngeren. Wobei die Lovestory und die allgemeinen Konflikte, wie so oft bei Curtis, eigentlich eine breite Zielgruppe ansprechen sollten.

„Yesterday“ ist ein Film für Fans von romantischen Komödien mit starkem musikalischen Einschlag. Er zeigt auf kreative und meist sehr charmante Art und Weise, wie eine Welt ohne traditionelle Beatles-Musik aussehen könnte. Nebenbei wird eine schöne Liebesgeschichte erzählt, die sich eben nicht nur um Ruhm und Ehre kümmert, sondern auch das Menschliche betont. Fans von Drehbuchautor Richard Curtis wissen sicherlich ungefähr, was sie erwartet. Vier von fünf getroffenen Akkorden für diesen Film.

Bücherecke: Neuigkeiten

Einer der Hauptnachteile mancher Bücher ist die grosse Entfernung zwischen Titel und Rückseite.

Robert Lembke,
1913 – 1989
(Moderator «Was bin ich?»)

Liebe Bücherfreunde

Vielleicht hatten auch Sie beim Lesen des Artikels im Badener Tagblatt vom 15. April 2021 über Corinne Burkhardt sofort die Erinnerung an den Beitrag im «Rüthöfler» Nr. 5/2020. Inzwischen ist nun ihr Jugendbuch «Birds – Der geheime Kompass von Baden» erschienen. Wenn Sie Glück haben, finden Sie auch drei ihrer Bücher im «Offenen Bücherschrank».

Wie im Rüthöfler Nr. 2/2021 informiert wurde, sind die Tage des ehemaligen Pfarreiheims - dem jetzigen Standort des «Offenen Bücherschranks» - gezählt.

Damit stellt sich uns die Aufgabe nach der Suche eines neuen Standplatzes für Ihren Offenen Bücherschrank. Zumindest bis zur Realisierung eines Projektes der Kerngruppe der Seelsorgestelle Rüthhof für die Platznutzung nach dem Abriss des alten Pfarreiheims ist eine Übergangslösung gefragt.

Wir haben uns natürlich Gedanken gemacht, wären aber Ihnen, liebe Lesebegeisterte, dankbar für Ihre Vorschläge (an Brigitte Winter, Tel. 056 493 22 71) für einen vorläufigen neuen Standplatz, damit dann ab 2022 auch weiterhin der Zugang zu Ihren Büchern gewährleistet ist. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Geniessen Sie die Zeit mit viel spannender Lektüre aus Ihrem «Offenen Bücherschrank» und vor allem weiterhin: Bleiben Sie gesund.

Ihr Bücherecke-Team

Der «Offene Bücherschrank»

Die kleine, aber feine Lesewelt für Rüthhof und Umgebung, gegenüber der Kapelle, Kirchgasse 14, 5406 Rüthhof

Brigitte Winter
Tel. 056 493 22 71



Rüthöfler-Biergarten

2021

25. Juni | 02. Juli | 09. Juli | 16. Juli

23. Juli | 30. Juli | 06. August

Freitags ab 18:00 - 23:00 Uhr

Nur bei schönem Wetter, Verschiebedatum
ist bei schlechtem Wetter jeweils Samstags



www.biergarten5406.ch

An der Kirchgasse 20, 5406 Rüthhof





Praxis für
Akupunktur Massage

Sabina Keller

Therapeutin APM n.Radloff

Jurastrasse 12 Mobile +41 79 483 17 72
5406 Rütihof E-Mail sabina_keller@bluewin.ch

Akupunktur Massage ist eine energetisch statische Behandlung, empfohlen bei:

- Rückenschmerzen
- Discushernien
- Schleudertrauma
- Ischiasschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Tennisellenbogen
- Carpal tunnel-Syndrom
- Kopfschmerzen / Migräne
- Reizdarm
- Verdauungsbeschwerden
- Gynäkologische Beschwerden
- Schwangerschaftsbegleitung
- u.v.m.

Baby- und Kleinkinderbehandlung, empfohlen bei:

- Hüftdysplasie
- Schlafstörungen
- Krämpfe / Koliken
- Motorische Bewegungsstörungen (falsche Fussstellung, Beckenendlage etc)
- Schiefhals
- Hauterkrankungen
- u.v.m.

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30
www.coiffure-wirth.com

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden



Büchi + Fischer AG
Malerei.

buechi-fischer.ch

Tel. 056 222 53 83

- ✓ Spesenfrei umbuchen oder annullieren
 - ✓ Rückzahlungsgarantie
 - ✓ Kostenlose Corona-Versicherung
 - ✓ Maximale Sicherheit auf Reisen dank bewährtem Schutzkonzept & Pure Air-Ionenfilter in allen Bussen
- www.twerenbold.ch/reisen-aber-sicher



PIEMONTE UND CINQUE TERRE

1. Tag: Schweiz – Bra

Fahrt via Tessin in die Region Vercelli, dem grössten Reisanbaugebiet Europas. Risottoessen und Fabrikbesichtigung.

2. Tag: Bra, Ausflug Barolo

Weindegustation mit Mittagsimbiss.

3. Tag: Bra, Ausflug Alba & Langhe

Besuch der Stadt Alba. Ländliches Mittagessen und Rundfahrt durch das Langhe-Weinanbaugebiet.

4. Tag: Bra – Sestri Levante

Unterwegs Besichtigung von Genua.

5. Tag: Ausflug Camogli & Portofino**

Schiffahrt und Aufenthalt im romantischen Portofino.

6. Tag: Ausflug Cinque Terre

Per Bahn und Schiff besuchen wir u.a. Manarola und Vernazza.

7. Tag: Sestri Levante – Schweiz

Fahrt zurück zu den Abfahrtsorten.

BUSREISEN | KÖNIGSKLASSE®

7 Tage ab CHF **1295**

REISEDATEN 2021 (SO – SA)

1: 05.09.–11.09. 3: 26.09.–02.10.
2: 12.09.–18.09. 4: 03.10.–09.10.

PRO PERSON IN CHF Katalogpreis* Sofortpreis

7 Tage im DZ **1500** **1350**
Einzelzimmerzuschlag **165**
Reduktion Reise 4 **- 55**
Ausflug Camogli und Portofino** **65**

IHRE HOTELS & MAHLZEITEN

Gute Mittelklasshotels Cavalieri und Grande Albergo inkl. 6 x Frühstücksbuffet, 2 x Mittagessen, 5 x Abendessen.

Online buchen und CHF 25 sparen.
Buchungscode: kpiem

SONNENSTUBE SÜDTIROL

1. Tag: Schweiz – Kaltern

Hinfahrt via Arlberg nach Kaltern.

2. Tag: Meran, Schloss Trauttmansdorff

Geführter Stadtrundgang in Meran. Am Nachmittag besuchen wir die prächtigen Gärten von Schloss Trauttmansdorff.

3. Tag: Montiggl-Wanderung**

Wir entdecken das Naturschutzgebiet Montiggl und wandern rund 3 Stunden bis zum Kalterer See.

4. Tag: Dolomiten-Rundfahrt

Ausflug in die grossartige Gebirgsgruppe der Dolomiten. Wir überqueren u.a. den Pordoi- und den Sellapass.

5. Tag: Bozen, Südtiroler Weinstrasse

Besuch in Bozen. Später Weindegustation in einer Weinkellerei in Kaltern.

6. Tag: Kaltern – Schweiz

Rückfahrt über den Reschenpass zu den Abfahrtsorten.

BUSREISEN | KÖNIGSKLASSE®

6 Tage ab CHF **920**

REISEDATEN 2021 (SO – FR)

1: 05.09.–10.09. 4: 26.09.–01.10.
2: 12.09.–17.09. 5: 03.10.–08.10.
3: 19.09.–24.09.

PRO PERSON IN CHF Katalogpreis* Sofortpreis

6 Tage im DZ **1110** **995**
Einzelzimmerzuschlag **95**
Reduktion Reise 5 **- 75**
Montiggl-Wanderung** **10**

IHR HOTEL & MAHLZEITEN

Gutes Mittelklasshotel Weingarten inkl. 5 x Halbpension.

Online buchen und CHF 25 sparen.
Buchungscode: ksozu

GUBBIO MIT AI CAPPUCCINI

1. Tag: Schweiz – Gubbio

Fahrt via Mailand nach Gubbio.

2. Tag: Gubbio

Geführte Stadtbesichtigung in Gubbio. Rest des Tages zur freien Verfügung.

3. Tag: Umbrien-Rundfahrt und Assisi

Besuch von Assisi und Spoleto mit ihrer antiken Vergangenheit. Abendessen mit lokalen Spezialitäten auf einem Agriturismo bei Gubbio.

4. Tag: Bevagna und Perugia

Bei Bevagna besichtigen wir eine Ölmühle und geniessen ein Mittagessen mit lokalen Spezialitäten und Weinen aus der Region. Weiterfahrt nach Perugia für einen Stadtbummel.

5. Tag: Cortona – Trasimenischer See**

Ausflug in die Stadt Cortona und Schiffahrt auf dem Trasimenischen See.

6. Tag: Gubbio – Schweiz

Rückreise zu den Abfahrtsorten.

BUSREISEN | KÖNIGSKLASSE®

6 Tage ab CHF **1270**

REISEDATEN 2021 (SO – FR)

1: 12.09.–17.09. 3: 03.10.–08.10.
2: 27.09.–02.10. Mo-Sa

PRO PERSON IN CHF Katalogpreis* Sofortpreis

6 Tage im DZ **1415** **1270**
Einzelzimmerzuschlag **200**
Doppel zur Alleinbenutzung **250**
Ausflug Cortona – Trasimen. See** **55**

IHR HOTEL & MAHLZEITEN

Erstklassiges Park Hotel Ai Cappuccini inkl. 5 x Frühstücksbuffet, 1 x Mittagessen, 4 x Abendessen.

Online buchen und CHF 25 sparen.
Buchungscode: kgubi

GARDASEE UND VENETIEN

1. Tag: Schweiz – San Felice del Benaco

Fahrt via Gotthard an den Gardasee.

2. Tag: Salò, Bardolino und Sirmione

Stadtführung durch Salò. Schiffahrt nach Bardolino. Später Weiterfahrt auf die Halbinsel Sirmione.

3. Tag: Verona und Valpolicella

Wir entdecken Verona auf einer Führung. Später Fahrt durch das Weinanbaugebiet Valpolicella und Besuch einer Kellerei.

4. Tag: Wanderspaziergang**

Hoteltag oder geführter Wanderspaziergang zu einem schönen Aussichtspunkt.

5. Tag: Montagnana und Vicenza

Geführter Rundgang in Montagnana mit der schönen Festungsanlage. Weiterfahrt nach Vicenza, wo wir prächtige Palazzi, Monumente und Villen sehen.

6. Tag: San Felice del Benaco – Schweiz

Fahrt via Como und Engadin zu den Abfahrtsorten.

BUSREISEN | KÖNIGSKLASSE®

6 Tage ab CHF **995**

REISEDATEN 2021 (SO – FR)

1: 05.09.–10.09. 3: 19.09.–24.09.
2: 12.09.–17.09.

PRO PERSON IN CHF Katalogpreis* Sofortpreis

6 Tage im DZ **1105** **995**
Doppel zur Alleinbenutzung **120**
Zuschlag Reise 1, 2 **50**
Deluxe DZ mit Seeblick** **60**
Wanderspaziergang** **30**

IHR HOTEL & MAHLZEITEN

Gutes Mittelklasshotel direkt am Gardasee inkl. 5 x Halbpension.

Online buchen und CHF 25 sparen.
Buchungscode: kgard

Abfahrtsorte: Burgdorf, Basel, Arlesheim, Aarau, Baden-Rüti, Zürich-Flughafen, Winterthur, Wil, Arth-Goldau (ohne Südtirol und nur Einstieg bei Gardasee). **Bei allen Reisen:** Audio-System auf Rundgängen, erfahrener Reisechauffeur. **Nicht inbegriffen:** Annullierungskosten- & Assistance-Versicherung, Auftragspauschale von CHF 25 entfällt bei Onlinebuchung. ***KATALOGPREIS:** Gültig bei starker Nachfrage (ab 50% Belegung) und 1 Monat vor Abreise. ****Fakultative Zusatzleistungen:** Buchung einzelner Ausflüge vor Ort bei Verfügbarkeit möglich.

JETZT BUCHEN:

056 484 84 84 ODER WWW.TWERENBOLD.CH

GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Dättwil AG | Postfach | 5442 Fislisbach
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77
www.gersbachundgersbach-ag.ch

 **Blütengarten**



Ist Ihr Garten mehr Sahara als Oase?

**Bestellen Sie jetzt unser
Bewässerungssystem!**

Blütengarten AG Gartengestaltung,
Rütihof/Rudolfstetten, 056 641 24 70,
www.bluetengarten.ch




O B E R H O L Z E R

C H E M I N É E S
O F E N B A U , P L A T T E N A R B E I T E N

M Ü S L E N 5
5 4 0 6 R Ü T I H O F
M O B I L E 0 7 9 4 2 0 6 3 1 3
T E L . / F A X 0 5 6 4 7 0 3 4 8 0

B E A T O B E R H O L Z E R



Kalender:

Im Zeitpunkt des Drucks ist nicht klar, ob alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden können. Bitte informieren Sie sich vorher.

Juni

So	20.	Schweizer Spiel der Fussball EM, Rütihöfler Biergarten Verein
Do	24.	Seniorenausflug, Dorfverein
Do	24.	KONFarben Europapark Rust, ref. Seelsorge
Fr	25.	Biergarten, Rütihöfler Biergarten Verein
Mi	30.	Kartonsammlung

Juli

Do	01.	Brötle, Kirchenchor
Fr	02.	Biergarten, Rütihöfler Biergarten Verein
Sa	03.	Papiersammlung
Sa-Sa	03. - 10.	Sommerlager, Jubla Rütihof
Sa-So	03. - 08.08.	Sommerferien, Schule
Fr	09.	Biergarten, Rütihöfler Biergarten Verein
Fr	16.	Biergarten, Rütihöfler Biergarten Verein
Fr	23.	Biergarten, Rütihöfler Biergarten Verein
Fr	30.	Biergarten, Rütihöfler Biergarten Verein

August

Fr	06.	Biergarten, Rütihöfler Biergarten Verein
So	08.	Gottesdienst mit HEKS-Garten Rütihof, ref. Seelsorge
Mo	09.	Schulbeginn, Schule
Mi	11.	Kartonsammlung
Fr	13.	Open Air Kino, Filmclub
Fr	13.	Offene Gartentür, HEKS neue Gärten Rütihof
Sa	14.	Papiersammlung, SVKT
Sa	14.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4, Dorfverein
Sa	21.	Fubatu, Jubla Rütihof
Sa	28.	Vereinsausflug, Chind und Eltere
Sa	28.	Neuaufnahmen, Jubla Rütihof

September

So	05.	Kirchweihfest, kath. Seelsorge und Kirchenchor
Sa	11.	Jublatag, Jubla Rütihof
Mi	15.	Kinderartikelbörse, Chind und Eltere
Mi	15.	Kartonsammlung
Sa	18.	Papiersammlung
So	19.	Dorfrundgang mit Chronikgruppe, Dorfverein und Chronikgruppe
So	19.	Erntedank, kath. Seelsorge



Impressum

03/2021

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefer.ch

37. Jahrgang · Auflage: 1'300 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Roskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4/2021: 14. August · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch



Schulhaus Rütihof